



Aktz.:

Antwort zur Anfrage Nr. 1317/2020 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Oberstadt betr. Gesamtkonzept Zitadelle Mainz (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Arbeitet die Stadt Mainz aktuell an einer gesamtheitlichen Konzeption für die Zitadelle Mainz?

Nachdem der Rheinland-Pfälzische Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing am 30.06.2020 verkündet hat, dass das Bewerbungsverfahren für die Landesgartenschau 2026 aufgrund der Coronapandemie bis zum 15.10.2021 verlängert wird, hat Herr Oberbürgermeister Ebling die Verwaltung beauftragt, die Bewerbungsunterlagen für die Landeshauptstadt Mainz vorzubereiten.

Mit einer Landesgartenschau können kraftvolle Impulse für die Stadtentwicklung ausgelöst, und ein nachhaltiger Beitrag für den Naturschutz und die Anpassung an den Klimawandel für die Innenstadt geleistet werden. Daher umschließt der Untersuchungsbereich neben dem Rheinufer den Winterhafen, Grüngürtel sowie die Zitadelle und das Römische Theater.

Aktuell ist ein Planungsbüro mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt, die Mitte des Jahres 2021 dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden muss. Bei positivem Abschluss erfolgt die Erstellung der Bewerbungsunterlagen.

Die Machbarkeitsstudie ist als ein zusammenfassender Bericht mit Schwerpunkt auf die Darstellung der für die vorgesehenen Maßnahmen während der Landesgartenschau und ebenso als langfristige Entwicklungskonzeption für die vorgenannten Bereiche vorgesehen, der auch Aussagen zur Zitadelle enthalten wird.

2. Welche inhaltlichen Schwerpunkte sieht die Stadt Mainz bezüglich der weiteren Entwicklung der Zitadelle?

Wie im einleitenden Fragetext richtig dargestellt, gab es bereits im Jahr 2009 eine erste Ausarbeitung zu einer Zitadellenkonzeption, welche dann aber wegen stadtinterner Abstimmungsprobleme nicht weiterverfolgt wurde. Hierzu bestanden insbesondere bezüglich der Handhabung der Eingriffs- und Ausgleichsregelungen für die Mauersanierung sehr unterschiedliche Auffassungen. Dieser Dissens zwischen Umwelt- und Denkmalpflege gehört aber mittlerweile der Vergangenheit an. Seit drei Jahren läuft die Zitadellenmauersanierung mit großem Erfolg. Die Mauern werden gemäß denkmalpflegerischen und statischen Vorgaben saniert, und gleichzeitig werden dabei alle umwelttechnischen Forderungen und Belange berücksichtigt. Exakt dieses gleichberechtigte Nebeneinander von Denkmal- und Umweltschutz könnte ein Schwerpunktthema für die Weiterentwicklung für die Zitadelle sein.

3. Gibt es zu diesen Schwerpunkten eine Terminplanung und wie gestaltet sich diese?

Es gibt bisher keine Terminplanung.

Mainz, 04. November 2020

gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete